

BETA Verein Berner Tanzschaffende Jahresbericht 2023

info@be-ta.ch
www.be-ta.ch

BETA-Verein – Sandra Forrer

Die BETA-**Geschäftsstelle** hat sich auch 2023 administrativ um den Verein und seine Projekte gekümmert. Durch den regelmässigen Austausch mit dem TANZHAUS Bern und dem Beta Stage Festival konnten Tätigkeiten zusammengelegt und damit Ressourcen gebündelt werden. So übernimmt die Geschäftsstelle neben dem eigentlichen Vereinsgeschäft, der Mitgliederadministration und -pflege etwa, auch die Buchhaltung, das Fundraising oder die Personaladministration für die Projekte TANZHAUS Bern und Beta Stage Festival.

Der BETA-**Vorstand** hat sich 2023 ebenfalls weiterentwickelt: In den regelmässigen Vorstandstreffen wurden Ressorts eingeführt und unter den Vorstandsmitgliedern verteilt. So können sich Geschäftsstelle und Ressortverantwortliche effizienter austauschen und die nötigen Inhalte vorantreiben.

Glücklicherweise konnte der Vorstand 2023 zwei weitere Gästinnen dazugewinnen, welche sich an der kommenden Generalversammlung zur Wahl als Vorstandsmitglieder stellen.

Die **Mitgliedertreffen** wurden 2023 jeweils im Rahmen von Tanzvorstellungen im TANZHAUS angesetzt. Der informelle Rahmen bei einem Getränk an der Bar sowie dem anschliessenden, gemeinsamen Vorstellungsbesuch hat zu anregendem Austausch und neuen Kontakten unter den Mitgliedern geführt. Die **Retrosce**na-Weiterbildungen wurden 2023 in kleinerem Rahmen von der Geschäftsstelle organisiert. Eine Mitgliederbefragung hat ergeben, dass das Format erhalten bleibt und welches die dringlichsten Inhalte sind.

Finanziell sind der Verein und seine Projekte bisher gut aufgestellt. 2023 ist es gelungen, die TANZHAUS-Einnahmen auszubauen, sodass künftig zuversichtlicher budgetiert werden kann. Gleichzeitig endet 2024 eine Finanzierungsperiode und der Verein muss seine **Fundraisingstrategie** anpassen, was zu mittelfristig grösserer Unsicherheit führt. Die Geschäftsstelle ist zuversichtlich, dass diese Hürde genommen werden kann und schaut positiv aufs anstehende Jahr.

TANZHAUS Bern – Nina Richard & Vera Stierli

Koproduktionen/Gastspiel

Im 2023 fanden drei TANZHAUS ON STAGE statt: Den Auftakt machten Ende März bzw. Anfang April Michèle Benz & Gaia Magrané mit der Koproduktion «For if the Flies», im Mai folgte das Gastspiel «chopfchino» von Enters/Rufener und im September rundete die Koproduktion «Ten ways to put up a tent» von Tejus Menon die Saison im Doppelabend mit Orzelowska/Rebetez und «Only the dead fish goes with the flow» ab.

Auch 2024 sind bereits drei Koproduktionen und ein Gastspiel in Planung. Die Stücke wurden bereits mittels Jury-Verfahren ausgewählt und werden auf der Bühne der Jungen Bühne Bern stattfinden.

Zusätzlich zu den regulären Koproduktions-Ausschreibungen wurde 2023 auch ein Open Call für ein Kulturelle Teilhabe-Projekt lanciert, das von 2024 bis 2026 geplant ist.

Workshops/Masterclasses

2023 fand wiederum eine Vielzahl an Workshops und Masterclasses im TANZHAUS statt, darunter Unterrichtende wie Gregory Stauffer, Céline Barreau oder Susanne Martin. Das Kollaborationsformat zwischen nwt (Nachwuchstanz Bern) und dem TANZHAUS Bern wurde weitergeführt. Das Detaillierte Programm ist jeweils auf der Webseite zu finden.

Profitraining

Das Profitraining wurde 2023 im TANZHAUS Studio weitergeführt und fand jeweils am Dienstagvormittag zwischen 10 und 12 statt. Das Profitraining ist ein Mix aus Unterrichtenden der lokalen Szene und den im TANZHAUS probenden Companies. Zusätzlich steuert wiederum nwt jeweils am Samstagvormittag eine Drop-in-Klasse bei, indem das nwt-Training für alle Profis geöffnet wird.

Neu kann ab 2023 am Donnerstagvormittag ebenfalls ein zusätzliches Profitrainingsangebot in Kollaboration mit Freakidz offeriert werden.

Salons d'artistes

Im Januar 2023 durfte das TANZhaus Bern erstmals eine eigene Koproduktion zur Auswahl für die Salons d'artistes stellen. Als Teil der Jury konnten wir über die Auswahl der Bern repräsentierenden Künstler*innen mitbestimmen und als Veranstalterin an den Salons d'artistes am 16./17. Januar in Bern teilnehmen.

Proberaum

Der Proberaum wird weiterhin via Online-Buchungskalender verwaltet. Über die Website kann bis zu 3 Monate im Voraus eine Buchungsanfrage getätigt werden. Längerfristige Buchungen werden immer noch via Email getätigt. Es besteht die Möglichkeit, das Studio für CHF 10/Stunde unter der Bezeichnung LAST MINUTE zu buchen. Diese Buchung kann max. 5 Tage vor Buchungstermin via Online-Kalender getätigt werden und ist nicht stornierbar.

Retrosцена – Sandra Forrer

2023 hat die Geschäftsstelle neu die Retrosцена-Weiterbildungen organisiert. Da für die Weiterbildungsreihe keine finanzielle Förderung gefunden werden konnte, war die Idee, die Weiterbildungen zwar weiterhin anzubieten, sie jedoch in einfacherer Form durchzuführen. 2023 haben zwei Retrosцена-Weiterbildungen stattgefunden.

Im Mai 2023 wurde wiederum in Zusammenarbeit mit dem Tanzfest Bern eine Gesprächsrunde in Anbindung an eine Vorstellung angesetzt. Im Anschluss an ein Showing des Tanzstücks RUN von Vanessa Cook gab es im Progr-Innenhof ein Gespräch zum Thema Zugänglichkeit im Tanz. Am Gespräch nahmen Vanessa Cook selbst, Mitglieder ihres inklusiven Ensembles, darunter Cornelia Jungo von BewegGrund, sowie Paola Pitton, die Verantwortliche Tanz der Fachstelle Kultur inklusiv, teil. Der Austausch der Gesprächsteilnehmer*innen war interessant und regte das anwesende Publikum zu spannenden Diskussionen an.

Im November 2023 fand das zweite Retrosцена zum Thema Verband & Vertrag mit dem Geschäftsleiter von Danse Suisse in der Stube im Progr statt. Cyril Tissot stellte den Berufsverband Danse Suisse vor und gab einen Überblick über die Bestandteile eines Arbeitsvertrages im Tanz. Das Input-Referat wurde durch Fragen der Teilnehmer*innen ergänzt, was insgesamt zu einer gelungenen Veranstaltung führte.

Die Mitgliederumfrage zum Format Retrosцена hat mit 75% Zuspruch ergeben, dass die Weiterbildungen weiterhin durchgeführt werden sollen. Die thematische Rückmeldung lieferte wertvolle Hinweise für künftige Retrosцена-Weiterbildungen. So sind denn auch für das Jahr 2024 wieder ein bis zwei Retrosцена-Ausgaben geplant.

BETA Stage Festival – Rena Brandenberger, Vera Stierli

Über 400 Tanzschaffende liessen vom 9. bis 24. September 2023 in der ganzen Stadt und Region Bern die 5. Ausgabe des BETA Stage Festivals aufleben. Und wir können auf erfolgreiche Zahlen zurückblicken: Bei der diesjährigen Ausgabe des BETA Stage Festivals zeigten während zwei Wochen 34 Gruppen fast 60 Performances in 47 aussergewöhnlichen Locations. Insgesamt konnten wir mehr als 4'000 Zuschauerinnen und Zuschauer verbuchen.

Das Festival fand wie in den letzten Ausgaben an vielen verschiedenen, etablierten Veranstaltungsorten, wie der Jungen Bühne Bern, dem Theater Szene oder der Turnhalle Progr statt, aber auch Pop-Up-Locations, wie ein Dojo, das Lichtspiel und das Atelier „Zwischenraum“ wurden bespielt. Mit „Mehr Tanz. Mehr Raum“ als Slogan war es für den Verein der Berner Tanzschaffenden auch 2023 Ziel des Festivals auf die Bühnenknappheit für den Tanz aufmerksam zu machen und gleichzeitig den Berner Tanzschaffenden eine Plattform zu bieten, ihr diverses Schaffen zu präsentieren. Besonders wichtig war uns auch, dass sich die Berner Tanzschaffenden weiter untereinander vernetzen und Synergien schaffen. Beim Publikum wie auch bei den Mitwirkenden hat das Festival viel positives Feedback ausgelöst. Nach Abschluss des Festivals können wir somit auf eine ausgesprochen positive Bilanz schauen.

Heimspiu – Irene Andretto

2023 wurde das Stück RUN von Vanessa Cook für das von den drei Institutionen Dampfzentrale, Tanzfest Bern und BETA gemeinsam kuratierte Format Heimspiu ausgewählt. Heimspiu bestand 2023 aus einem Gastspiel, das am 27. Mai im Turbinensaal der Dampfzentrale präsentiert wurde. Das ursprünglich ortsspezifische Tanzstück RUN wurde für die Heimspiu-Vorstellung in der Dampfzentrale für die Bühne adaptiert. Da das Gastspiel zeitlich ausserhalb des Tanzfestes stattfand, wurde zusätzlich zur Vorstellung in der Dampfzentrale ein Showing des Stücks sowie ein Retrosцена-Gespräch zum Thema Zugänglichkeit im Rahmen des Tanzfestes durchgeführt: Nachdem das inklusive Ensemble von RUN einen Ausschnitt aus dem Tanzstück präsentierte, wurde das öffentliche Retrosцена-Gespräch zur Zugänglichkeit im Tanz mit den anwesenden Ensemblemitgliedern, mit der Choreografin, Vanessa Cook, sowie mit der Verantwortlichen Tanz der Fachstelle Kultur inklusiv, Paola Pitton, abgehalten. Mit dieser zusätzlichen Veranstaltung im Rahmen von Tanzfest Bern konnten ganz im Sinne des Heimspiu-Formats existierende Synergien genutzt werden, um neue Gelegenheiten zu schaffen. Die Zukunft von Heimspiu ist derzeit noch offen und es ist aktuell unklar, ob und wie das Format weitergeführt wird.

BETA-Kiosk mit Walking Taxi an den Salons d'artistes – Irene Andretto

BETA Kiosk ist eine Arbeitsgruppe von BETA, die sich zum Ziel gesetzt hat, Gelegenheiten für die BETA-Mitglieder zu schaffen, um die Verbreitung ihrer Arbeit zu erleichtern. Im Januar 2023 nutzte BETA Kiosk die Chance der Salons d'artistes von Corodis, die zum ersten Mal in Bern stattfanden, um sich sichtbar zu machen und einzuladen. Das Team von BETA Kiosk entwickelte eine kostenlose Form der Teilnahme an der Veranstaltung: das BETA Walking Taxi. Ohne dieses Taxi wäre BETA nicht einmal auf der Liste der Eingeladenen des Salons zu finden. Das BETA-Walking-Taxi bestand aus BETA-Mitgliedern, die gemeinsam mit einer*m Theaterdirektor*in von einem Ort des Salons zum anderen gingen. BETA-Mitglieder konnten dann an den Networking-Teilen der Salons teilnehmen (z.B. an der offiziellen Eröffnung mit dem Abendessen und der Party). Die Mitglieder waren nicht nur anwesend, um ihren Begleitservice anzubieten, sondern sie wurden auch zur Feier eingeladen und auf der Adressliste aufgeführt, die an alle Teilnehmer*innen verteilt wurde.

Zukunft TANZhaus-Bühne – Sandra Forrer

2023 haben Verein und TANZhaus ihre Suche nach einer TANZhaus-Bühne fortgesetzt. Im Austausch mit den Geldgeber*innen und in Abwägung der finanziellen Risiken hat das TANZhaus seine Wachstumsstrategie angepasst: Neu sollte eine stabile Partnerschaft mit einer bereits bestehenden Bühne gefunden werden. Nachdem Gespräche mit mehreren Berner Bühnen und Veranstalter*innen geführt wurden, haben TANZhaus und Junge Bühne Bern beschlossen, ihre bestehende Zusammenarbeit auszubauen und zu festigen.